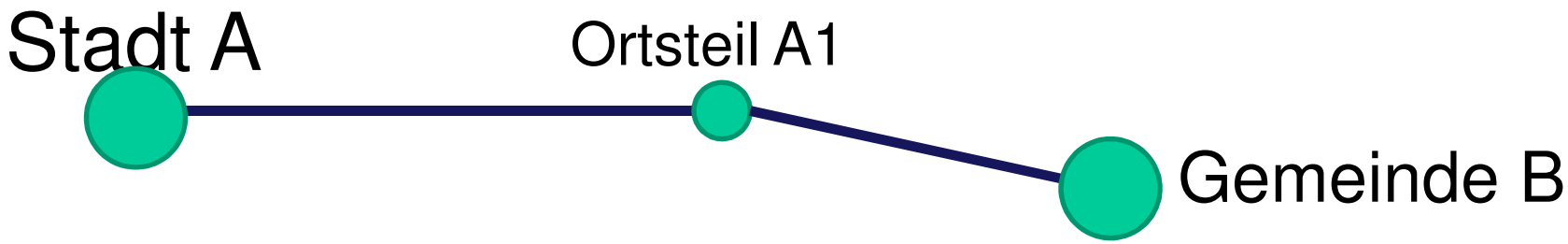
Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr im Kreis Unna am 3.9.2012

Radverkehrs-konzept Kreis Unna

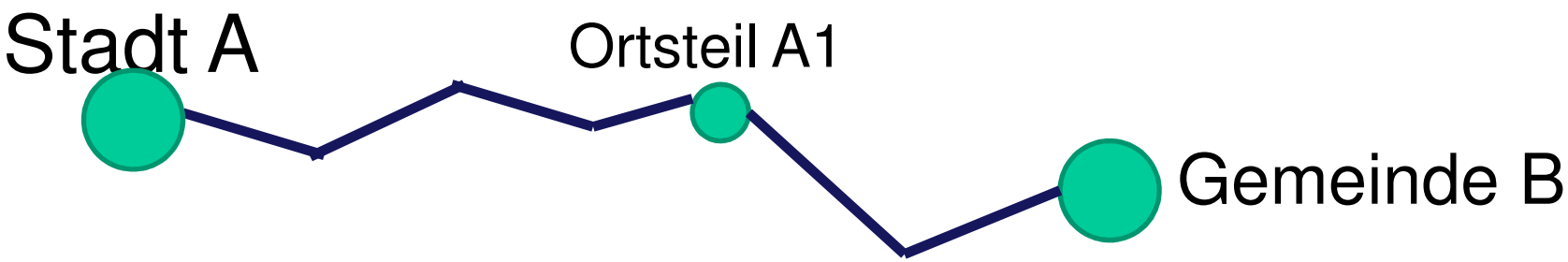
Radverkehrskonzept Kreis Unna

Wie kam man zu den Netzlücken? Klassische verkehrsplanerische Methodik.



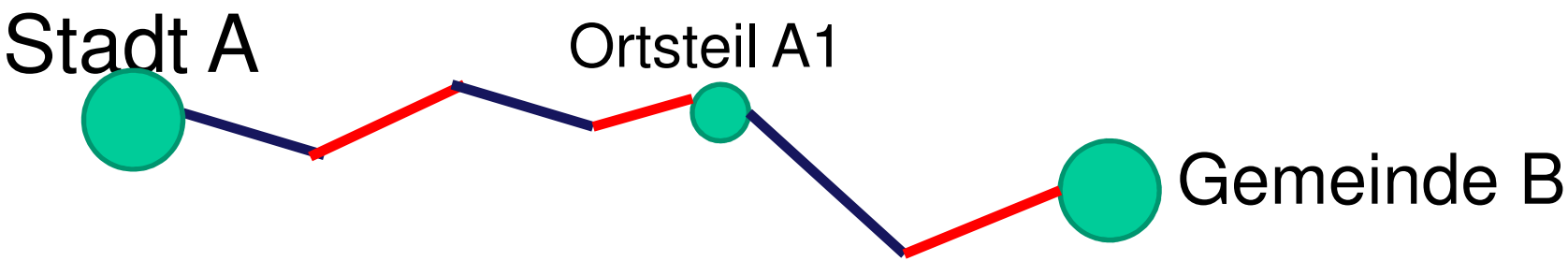
„Wunschlinien“ – Bedarf nach Radverkehrsanlagen – Nachfrage unterstellt

Radverkehrskonzept Kreis Unna



„Zielnetz“ – Umlegung der Wunschlinien auf real existierende Straßen und Wege

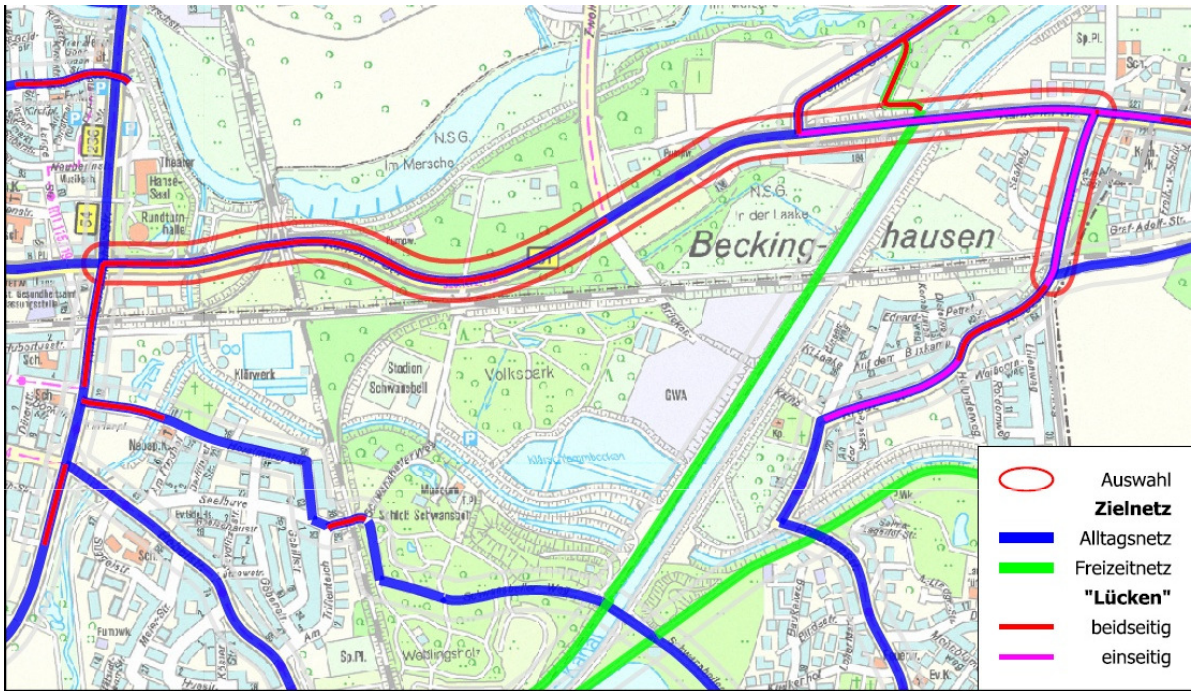
Radverkehrskonzept Kreis Unna



„**Netzlücken**“ – Restmenge nach Überlagerung des Zielnetzes mit vorhandenen Anlagen für Radfahrer (Radwege, Mehrzweckstreifen, Schutzstreifen, Gemeinsamer Rad-/Gehweg, T30-Zonen usw.)

Radverkehrskonzept Kreis Unna

Auf der Grundlage der von gisworks entwickelten „Netzlücken“ (Beispiel s. rechts) wurden diese in den Gesprächen überprüft und im Hinblick auf die notwendige Integration in Bauprogramme zu planerisch und baulich handhabbaren Teilabschnitten weiter entwickelt.



Abstimmungsgespräche auf verschiedenen Ebenen, intensive Diskussionen mit den 10 Städten und Gemeinden, FB Bauen der Kreisverwaltung sowie Landesbetrieb, alle Institutionen wiederholt in die Bearbeitung einbezogen, z.T. über AK Radverkehr

Radverkehrskonzept Kreis Unna

• Neue Maßnahmen: geeignet für Neuanmeldungen für die Bauprogramme des Landes und des Kreises sowie der Städte und Gemeinden.
• Bereits in Bauprogrammen befindliche Maßnahmen: integiert, zum Teil Neubewertungen

Tabellarische Erfassung der Maßnahmen:

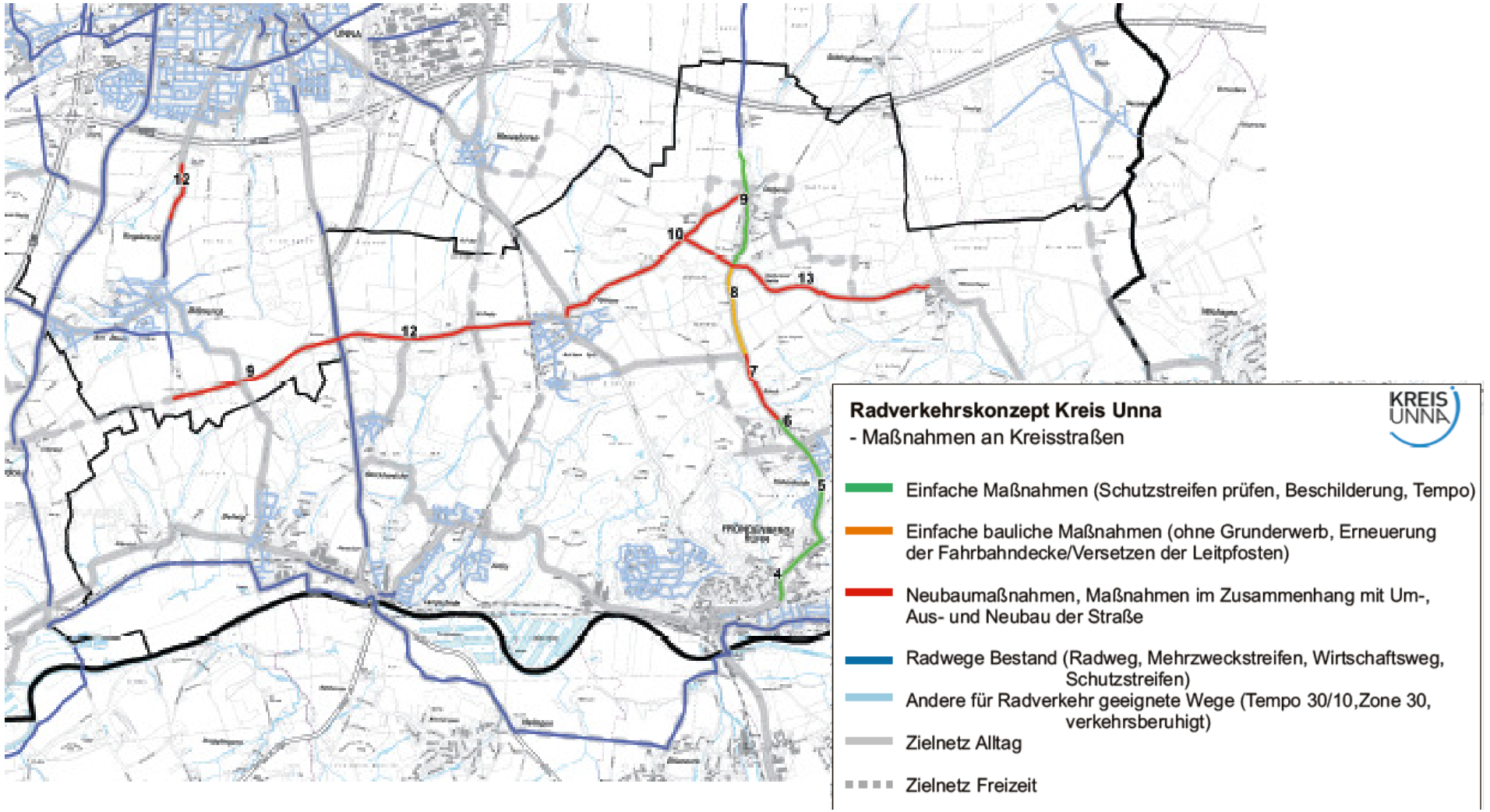
1. **Tabelle „Städte und Gemeinden“**
2. **Tabelle Kreisstraßen-Maßnahmen**

Grafische Darstellung der Maßnahmen

Maßgebend ist hinsichtlich Handlungsprogramm/Prioritätenreihung für die Maßnahmen an Kreisstraßen-Radwegen ist die separate Tabelle. Bei den Tabellen der Städte und Gemeinden sind die Kreisstraßenmaßnahmen nachrichtlich und der Vollständigkeit halber aufgeführt.

Radverkehrskonzept Kreis Unna

Beispiel Grafische Darstellung Kreisstraßenmaßnahmen



Radverkehrskonzept Kreis Unna

Maßnahmen -Kategorien in den Tabellen

Einfache Maßnahmen wie „Schutzstreifen prüfen und umsetzen“, Beschilderungsmaßnahmen

Einfache bauliche Maßnahmen (ohne Grunderwerb), Erneuerung der Fahrbahndecke/Versetzen der Leitpfosten

Neubaumaßnahmen, Maßnahmen im Zusammenhang mit Um-, Aus- und Neubau der Straße

Radverkehrskonzept Kreis Unna

Beispiel/Auszug Tabelle Kreisstraßenmaßnahmen

Nr. Stadt/Gem.	Bezeichnung Straße	Abschnitt	Maßnahme	Priorität Kreis	Radrouten, Themenrouten	Bauprogramm mit Rang, Stand, Kosten	Bemerkungen, Erste Bewertungen
4 Frö	K 24 Hirschberg	Einm. Alleestr. bis Beginn Westicker Heide	Ostseite Schutzstreifen prüfen	P4			RKU teilw.
5 Frö	K 24 Westicker Heide	„Hohenheide" bis Hirschberg	Schutzstreifen prüfen	P4			
6 Frö	K 24 Querweg	„Hohenheide" bis Ende OD (in den Telgen)	Schutzstreifen prüfen	P4			
11 We	K8 Horster Str.	zwischen Hansaring und Im Grünen Winkel	Einseitigen Schutzstreifen prüfen	P4			
2 Se	K8 Netteberger Str.	zwischen Luisenstr. und Am Angelkamp	Im Zuge Deckenausbaumaßnahme einseitigen Rad-/Gehweg vervollst.; 60: Radweg endet an OD, Stadt erneuert Kanal, danach Deckenerneuerung	P2			A5, Burg- und Schlosstour, R6, RVN , Römerroute
21 Un	K 39 Afferder Weg	Zw. Dortmunder Str. und „An der schwarzen Saline"	Gehweg(e) für Radfahrer beschildern	P2			
8 Frö	K 24 Ostbürener Str.	„Im Scheik" bis Bausenhagener Str.	Befestigung des in wassergeb. Decke bestehenden breiten Banketts, beschilderungstechnisch Freigabe als Rad-/Fußweg erforderlich	P3			-

Radverkehrskonzept Kreis Unna

Maßnahmen -Kategorien in den Tabellen

Einfache Maßnahmen wie „Schutzstreifen prüfen und umsetzen“, Beschilderungsmaßnahmen

Einfache bauliche Maßnahmen (ohne Grunderwerb), Erneuerung der Fahrbahndecke/Versetzen der Leitpfosten

Neubaumaßnahmen, Maßnahmen im Zusammenhang mit Um-, Aus- und Neubau der Straße

Radverkehrskonzept Kreis Unna

innerhalb der o.g. Kategorien: Prioritätsvorstellungen

(Verwaltungsebene)

P1 P2 P3 P4

Kriterien:

- Realisierungschancen, planerischer/planungsrechtlicher Fortschritt, auch Grunderwerb
- Kosten/Finanzierbarkeit
- Anzahl der auf dem Abschnitt verlaufenden Themenrouten
- Einschätzung Verkehrsbelastungen MIV
- Unfall-/Gefahrensituation

Eine Sortierung nach möglichen weiteren Kriterien, die sonst üblich sind, wie Unfallhäufung, Schulweg, Geschwindigkeit, Straßenbreite, Verkehrsbelastung Radfahrer etc. ist im Rahmen dieses regionalen Konzeptes nicht leistbar.

Radverkehrskonzept Kreis Unna

Förder- und Bauprogramme

Die Maßnahmen der einschlägigen ***Förder-/Bauprogramme*** wurden in die Tabellen integriert.

Dabei bedeuten:

/1/ Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio. € Gesamtkosten
/2/ Radwegebau an bestehenden Landesstraßen
/3/ Kommunaler Straßen- und Radwegebau
/4/ „Programm“ Radwegebaumaßnahmen des Kreises Unna an Kreisstraßen
/5/ Kommunaler Sonder-Radwegebau
/6/ Radwegebau an Bundesstraßen
/7/ Gewässerbegleitender Radwegebau
/8/ Radwegebau auf ehemaligen Bahntrassen/Alleenradwegeprogr.

Radverkehrskonzept Kreis Unna

Das Radverkehrskonzept ist nicht so zu interpretieren, dass sich Fachbereiche der Kreisverwaltung (Bauen, Straßenverkehr), der Städte und Gemeinden, des Landesbetriebes oder des RVR dadurch unmittelbar unter Zugzwang gesetzt fühlen, was eine kurzfristige Bereitstellung finanzieller und/oder personeller Ressourcen für Umsetzungsarbeiten angeht. Es handelt sich vielmehr um ein **abgestimmtes Konzept als Grundlage für ein zielgerichtetes Handeln im Sinne der Schließung von Lücken im Radverkehrsnetz des Kreises Unna Zug um Zug in den kommenden Jahren.**

Die Städte und Gemeinden und der Landesbetrieb sowie der FB Bauen werden sich im Arbeitskreis Radverkehr Kreis Unna einmal im Jahr über den Umsetzungssachstand austauschen und diesen dokumentieren.

Im Abstand von 3 Jahren wird der Politik über den Sachstand berichtet werden.

Radverkehrskonzept Kreis Unna

Beschlußvorschlag Ausschuss f. Planung u. Verkehr:

- Kenntnisnahme Radverkehrskonzept als mittelfristig orientiertes Zielkonzept
- Umsetzung Zug um Zug je nach zur Verfügung stehenden Haushalts- und Fördermitteln durch die zuständigen Baulastträger
- Beschluß Handlungsprogramm mit Prioritäten für Kreisstraßen
- Empfehlung an Städte, Gemeinden, Landesbetrieb Umsetzung des Handlungsprogramms mit den Prioritäten f. d. Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen

Danke für Ihre…

…Aufmerksamkeit!